

**Gottesdienst zur Taferinnerung mit den „Konfi-Kids, 31.01. 2021, St. Susannae
„Getauft - verbunden mit Gott, Jesus und anderen“**

Glockenläuten Konfi-Kids sitzen (mit Kerze und Band) bei ihren Eltern (am Gang)

Musik

Orgel

Begrüßung

Gong/ Kerze/ Gebet

Lied Vom Anfang bis zum Ende

Getauft mit dem Wasser des Lebens

Die Kinder erzählen, warum Wasser bei der Taufe wichtig ist
Wasser erfrischt und gibt Kraft -
Wasser schenkt Leben -
Wasser reinigt vom Schmutz -

Lesung Ein Afrikaner wird getauft nach Apostelgeschichte 8,26-39

Glaubensbekenntnis

Lied Gott sagt uns immer wieder

Ein Spruch für´s Leben

Die Konfi-Kids-Kinder lesen ihren Taufspruch vor; dieser ist je auf ein Band geschrieben; dieses wird an den Taufstein geknüpft

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dass Sie dich
behüten auf allen deinen Wegen.*

*Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme
mich unter dem Schatten deiner Flügel.*

*Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich
bei meiner rechten Hand.*

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine
Hand über mir.*

*Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige
nicht! Denn ich bin mit dir und niemand soll sich
unterstehen, dir zu schaden.*

Lied Lobe den Herrn, meine Seele (KAA 010, 1.2.4)

Ansprache **Teil I** Taufe als lebenslanges Band

Sind Sie auch dabei - beim weltweiten Netz

Über 2 Milliarden Menschen auf der Welt sind dabei. Es wächst und wächst, täglich kommen neue Mitglieder dazu – sie wollen miteinander verbunden sein – sie erzählen von dem, was ihnen gefällt und was ihr Leben schwer macht – sie teilen Sorgen und Freuden – sie lassen sich von den anderen im Netz tragen – halten. Einer hatte diese geniale Idee von solch einem weltweiten Netz.

Nein, ich meine nicht facebook und Marc Zuckerberg,

Ich spreche von etwas Größerem, Stärkerem – viel, viel Wichtigerem: **DAS NETZ die Gemeinschaft der Freunde von Jesus**, das Netz der Christinnen und Christen

Da braucht es kein Handy oder kein Tablet – **Die VERBINDUNG IST UNSER GLAUBE AN GOTT UND JESUS** – Es ist ein Netz, das unzählig viele Menschen verbindet – und seit 2000 Jahren wächst – weltweit. Und der Chef des Netzes: Ist Gott.

Wir ERINNERN uns heute -genau daran - an unsere Taufe – an Gottes Versprechen, bei uns zu sein – ein Leben lang und noch länger! Wo wir sind – egal wo was auch passiert – wir sind verbunden -gehalten **BAND/ Etwas Wichtigeres gibt es nicht – das braucht jeder Mensch.**

Facebook und Co haben das klug ausgenutzt: Jeder Mensch sucht nach einem Halt – einer ganz, ganz festen Verbindung. **Ver-bunden sein - im Netz** – jederzeit – egal an welchem Platz auf der Welt ich gerade bin - egal, wann ich etwas los werden möchte – jemand hört zu - eine/r ist Tag und Nacht auf Empfang – **Das ist cool, Freunde zu treffen** – neue Freunde finden - Gleichgesinnte-sich verabreden - alle sind dabei, um **sich austauschen zu können** – Probleme zu besprechen – von anderen zu wissen.

Dafür brauche ich aber gar nicht Facebook - mir ist die Original-Idee viel lieber -und die hat Gott:

Er sagt: Ich liebe Dich – ich bin bei Dir - wohin Du auch gehst – ich begleite dich – ich gebe Dir Mut - ich höre Dir zu – ich freue mich mit Dir – und ich teile Deine Sorgen - und notfalls trage und halte ich Dich, wenn Du keine Kraft hast.

Und so hat sich Jesus taufen lassen – und der Afrikaner.und Milliarden von Menschen – und Ihr auch! Völlig verschiedene Menschen - jung oder alt – aus völlig verschiedenen Orten, mit verschiedensten Berufen – oder auch ohne Beruf; normalerweise hätten wir nicht viel miteinander zu tun.

Aber eines verbindet uns: Wir sind getauft auf Gott – wir haben einen Gott, der uns liebt wie ein guter Vater und eine gute Mutter. Wir sind Geschwister.

Wir haben unterschiedliche Erfahrungen, Erlebnisse, Gaben, Wünsche. Aber wir **glauben an Jesus Christus** und wie er uns im Leben hilft. Wir sagen ihm, was uns bewegt und bitten ihn um Kraft für einen guten Weg. Und dort, wo wir neu anfangen müssen, gibt er uns eine Chance. Er vergibt – Schuld kann man wirklich los werden. Neu anfangen.

Das unsichtbare Band ist heute sichtbar – hier am Taufstein – mit den Sprüchen wird sichtbar: Gottes gute Worte für unser Leben – Gott läßt euch nicht fallen – er läßt euch nie im Stich. Haltet euch daran fest – ihr könnt immer wieder anknüpfen – egal, was passiert.

Gott ist da – wir sind mit ihm verbunden **BAND/**

UND: Andere sind im Namen Gottes da; Wir halten zusammen –

wir helfen einander – wir erzählen uns von Gott und Jesus – wir lachen und trösten uns – wir finden Freunde – wir vergeben einander Schuld und leben zusammen. Hier in unserer Gemeinde – in unseren Familien – weltweit!

Toll, wenn man ein Netz von Freunden hat - Christinnen und christen haben Freunde – auf der ganzen Welt - und hier bei uns. Das soll man spüren und sehen!!!

Noch einmal zurück zum Anfang:

Das Internet – das online-Netz kann auch Angst machen – Facebook und Co.

- Du musst einiges preis geben; das ist der Preis für das dabei sein;
- im Netz wird nichts vergessen – alles unbarmherzig festgehalten; du hast keine Chance mehr von vorn anzufangen;

- im Netz schutzlos und bloß gestellt – für jede/n;
gefällt mir – gefällt mir nicht; da wird gemobbt, gelästert, wie im normalen Leben– nur noch grenzenloser - ohne Anstand, Scham und Ehrlichkeit.
 - Im Online-Netz es geht um Geld, Macht, Bestimmung; du bist letztlich allein.
-

DAS BAND der TAUFE -DAS NETZ GOTTES - ist ein anderes Netz - es hilft zum Leben – es macht Mut – es schenkt Freiheit - es trägt in schweren Zeiten – es gibt halt und Durchblickt. Da wird dir auch vergeben – da hält einer zu dir, bedingungslos. ER liebt Dich um Deiner selbst willen.

Der Glaube an Gott macht mein Leben reicher und freier. Ich bin froh, bei diesem Netz dabei zu sein! Amen.

Ansprache Teil II Gottes Licht für alle Tage

Bei den Konfi Kids haben wir auch über Licht gesprochen.

Dabei haben wir die Geschichte gehört, bei der zwei Prinzen mit 5 Silberstücken die große Halle des Schlosses füllen sollten. Das war die Aufgabe ihres Vaters, der seinen Nachfolger bestimmen wollte. Der erste Sohn hat dafür richtig viel ausgedroschenes Zuckerrohr von Bauern aufgekauft. Abfall, mit dem er die Halle füllte. Er hat zwar die Aufgabe erfüllt, jedoch war das Zeug nichts wert.

Der zweite Sohn aber hat eine Kerze in die Mitte der riesigen Halle gestellt und angezündet. Das Licht ist bis in die letzten Ecken gedungen, und es hat nichts gekostet. Der König entschied somit: „Du sollst mein Nachfolger sein! Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem erfüllt, was die Menschen am nötigsten brauchen.“

Jesus selbst hat gesagt „Ich bin das Licht der Welt“ Er hat Menschen, in deren Leben es dunkel war, Licht gebracht: Er hat sie von Krankheiten befreit, war für sie da und hat ihnen Hoffnung gegeben. Einige Geschichten haben wir bei den Konfi Kids gehört.

Bei der Taufe hast du deswegen eine Kerze geschenkt bekommen. Da wurde sie zum ersten Mal angezündet. Sie ist ein Zeichen für das Licht Gottes. Auch jetzt wollen wir sie nacheinander an der Osterkerze anzünden.

Die Konfi-Kids-Kinder kommen der Reihe nach vorne und zünden ihre Taufkerzen an; diese werden auf den Taufstein gestellt.

Die Lichter eurer Kerzen scheinen hell und festlich. Licht bedeutet Orientierung und Wärme, die die Dunkelheit durchdringen. Das Licht dieser Kerzen ist nicht grell; und es bringt doch einen hellen Schein. Das sagt uns: Wenn auch mal dunkle Stunden kommen, so dürfen wir wissen, dass es wieder hell wird. Das ist wie ein Hoffnungsschimmer.

Die Nähe der Flamme kannst du spüren, selbst, wenn du die Augen schließt und die Kerze nicht siehst! Und so wünscht sie dir: Du sollst nie alleine sein. Gott ist mit seinem Licht immer bei dir.

Dieses Licht sollen wir auch anderen weitergeben: Der helle Schein unseres Lebens soll Licht und Wärme für andere Menschen sein. Wir haben überlegt, wie wir das tun

können. Wir können andere trösten und für sie da sein. Wir können Menschen helfen, die es nötig haben.

Das Licht der Kerze erinnert dich: Du bist getauft! Gott ist mit seinem Licht alle Tage bei dir, unsichtbar und doch sehr stark; mögest du sein Licht immer spüren und für andere ein Licht sein. Amen.

Lied Halte zu mir, guter Gott Strophen 1-3

Abkündigungen

Fürbittgebet

Guter Gott,
wir bitten Dich für die Konfi-Kids und alle Kinder,
lass sie spüren, dass du immer zu ihnen hältst,
hilf ihnen auf dich zu vertrauen, egal was passiert.
Gib ihnen Menschen, die im Glauben mit dir verbunden sind.

Guter Gott,
wir bitten dich für uns alle, groß und Klein,
dass wir Menschen haben, die zu uns halten
und zu denen wir halten.
In der Familie, in der Schule, in der Arbeit, in unserem Land
und auf der ganzen Welt. Lass uns miteinander verbunden sein.

Guter Gott,
manchmal ist die Verbindung zerrissen, wir leben im Streit.
Hilf, dass wir dann wieder neu miteinander anfangen,
dass einer ein gutes Wort sagt, dass jemand den ersten Schritt zur Versöhnung wagt.

Guter Gott,
wir denken an die Menschen, die sich ganz alleine vorkommen,
an die schwer Kranken, an Sterbende, auch in unserer Umgebung.
Wir denken an die, die kaum jemand mag, die keine Freunde haben.
An alle, die sich fremd fühlen. Sei ganz nah bei ihnen.

Guter Gott,
es gibt mit uns so viele Christinnen und Christen auf der Welt.
Schenke ihnen und uns viel Freude und gute Freunde im Glauben.
Lass uns alle fest verbunden mit dir sein,
in deinem Namen Gutes tun,
anderen helfen und füreinander da sein.

Vaterunser

Segenslied Möge die Straße KAA 0114, 1.2.4

Segen

Musik

Orgel